

INFORMATION DER OBERSTEN POST- UND FERNMELDEBEHÖRDE

Bei den Hörproben

- [Nationale Notfunkübung am 1. Mai 2006; Hörprobe 1](#)
- [Nationale Notfunkübung am 1. Mai 2006; Hörprobe 2](#)

handelt es sich um Aufnahmen kurzer und markanter Ausschnitte des Funkverkehrs von Staatsfunkstellen die sich jeweils in **drei Teile** gliedern:

- Der **erste Teil** der Aufnahme erfolgte in einem nicht mit PLC versorgten Gebiet, im konkreten Fall der Standort Linz/Freinbergwarte
(Messbericht siehe <http://www.bmvit.gv.at/telekommunikation/plt/download/Freinberg1.zip>).
- Der **zweite Teil** der Aufnahme erfolgte in einem mit PLC versorgten Gebiet, im konkreten Fall der Standort Linz/Plesching 63 mit gering ausgelastetem PLC-System.
(Messbericht siehe <http://www.bmvit.gv.at/telekommunikation/plt/download/messberichte/plesching.zip>)
- Der **dritte Teil** der Aufnahme erfolgte ebenfalls in einem mit PLC versorgten Gebiet, im konkreten Fall der Standort Ansfelden/Neubaustraße-Traunuferstraße mit höher ausgelastetem PLC-System.
(Messbericht siehe <http://www.bmvit.gv.at/telekommunikation/plt/download/messberichte/ansfelden3.zip>)

Hinweis:

Für diese Aufnahmen wurde ein Kurzwellenempfänger der Type „EK070“ und eine Empfangsantenne der Type „HFH2-Z2“ eingesetzt (Hersteller beider Geräte ist Fa. Rohde&Schwarz). Die Empfangsantenne weist einen konstanten Antennenfaktor (Wandlungsmaß) von 20 dB im Frequenzbereich von 9 kHz bis 30 MHz auf und findet auch bei den Funkstörungsmessungen des BMVIT Verwendung.